

13. Dezember 2017

Pfarrer Martin Enz verlässt Reutlingen

Der Leiter der Abteilung Theologie und Seelsorge der BruderhausDiakonie wechselt ans Universitätsklinikum Ulm

Reutlingen (bd) — Martin Enz, Pfarrer bei der BruderhausDiakonie und langjähriger Leiter der Abteilung Theologie und Seelsorge, wechselt zum neuen Jahr an die Ulmer Uniklinik. Dort wird der verheiratete Vater von drei erwachsenen Kindern als Klinikseelsorger und Geschäftsführender Pfarrer wirken.

Er blicke auf 16 gute Jahre bei der BruderhausDiakonie zurück, sagt der 60-Jährige. Eine seiner Hauptaufgaben sah er darin, das christlich-diakonische Profil der BruderhausDiakonie zu stärken, etwa durch eine stimmige Trauerkultur in den Einrichtungen.

Die Klinikseelsorge, sein künftiges Arbeitsgebiet, ist für Martin Enz kein neues Terrain: Bereits vor seiner Zeit bei der BruderhausDiakonie hat der Pfarrer fast ein Jahrzehnt lang unter anderem an der Uni-Kinderklinik in Tübingen und an der Löwensteiner Lungenfachklinik als Seelsorger gearbeitet.

Die BruderhausDiakonie verlässt Enz auch mit einem Quäntchen Wehmut: „Die Jahresfeste, die Kollegialität unter allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BruderhausDiakonie und vor allem die Menschen mit den unterschiedlichsten Handicaps, die von der BruderhausDiakonie begleitet werden, das wird mir sicherlich fehlen“, betont der künftige Klinikpfarrer.

Foto:

Mehr als eineinhalb Jahrzehnte bei der BruderhausDiakonie: Pfarrer Martin Enz

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de